

Schulcurriculum	<b>Wirtschaft-Politik Sekundarstufe I</b> <i>Jahrgangsstufe 9 (Epochenunterricht) G9</i>	Stand: Januar 2024
-----------------	---	--------------------

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbeurteilung	Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern		
					christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medienkompetenz	individuelle Förderung
<b>IF 1, 6, 7</b>	<b>Soziale Marktwirtschaft: Welches Verhältnis von Staat und Markt sollte es in einer sozialen und nachhaltigen Wirtschaftsordnung geben?</b>  - Soziale Marktwirtschaft  - Tarifpolitik in Deutschland  - Nachhaltige Wirtschaftsordnung	C.C.Buchner Politik & Co. 9/10 Kapitel 3, Seiten 94-127  Aktuelle Arbeitsblätter z.B. Schroedel Aktuell	<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2)</li> <li>• analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3)</li> <li>• wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2)</li> <li>• führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5),</li> <li>• bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3)</li> <li>• vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1)</li> <li>• setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2)</li> </ul> <b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft (SK IF 1)</li> <li>• beschreiben Aufbau und Funktionen von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden (SK IF 6)</li> <li>• vergleichen u.a. die freie und Soziale Marktwirtschaft (UK IF 1)</li> <li>• beurteilen Möglichkeiten und Probleme der Sozialen Marktwirtschaft (UK IF 1)</li> </ul> <b>Bezüge zum MKR</b> <b>Schülerinnen und Schüler beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft (MKR 6.1)</b>	selbstständige Überprüfung der erworbenen Kompetenzen an Hand des Kapitels „Was wir können“ (S. 127)	-das Christentum als Basis demokratischer und sozialer Grundprinzipien  - solidarisches Miteinander im Sinne der christlichen Nächstenliebe  - Bewahrung der Schöpfung	analysieren Karikaturen zu ausgewählten Themenbereichen - werten grafisches Material und Schaubilder zielgerichtet aus - verschiedene Sozialformen (EA, PA, GA)	Differenzierung im Niveau und Lerntyp  Digitale Aufgabenkästen mit digitalen Hilfen für Operatoren und Methoden, Zusatzmaterialien, interaktive Anwendungen (Quizze, Rankings, Abstimmungen...)  Individuelle Hilfen durch Lern- und Arbeitsmethoden (Methodenkartenverzeichnis)
<b>IF 7</b>	<b>Einkommen und soziale Sicherung: Sollte der Sozialstaat in Deutschland gerechter und zukunftssicherer gestaltet werden?</b>  - Das Zusammenspiel von Einkommen und Sozialstaat	C.C.Buchner Politik & Co. 9/10 Kapitel 4, Seiten 128-181  Aktuelle Arbeitsblätter z.B. Schroedel Aktuell	<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2)</li> <li>• ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3)</li> <li>• beurteilen Kriterien orientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2)</li> </ul>	selbstständige Überprüfung der erworbenen Kompetenzen an Hand des Kapitels „Was wir können“ (S. 181)	-das Christentum als Basis demokratischer und sozialer Grundprinzipien  - solidarisches Miteinander im Sinne der christlichen Nächstenliebe  - Bewahrung der Schöpfung	analysieren Karikaturen zu ausgewählten Themenbereichen - werten grafisches Material und Schaubilder zielgerichtet aus - verschiedene Sozialformen (EA, PA, GA)	Differenzierung im Niveau und Lerntyp  Digitale Aufgabenkästen mit digitalen Hilfen für Operatoren und Methoden, Zusatzmaterialien, interaktive Anwendungen (Quizze, Rankings, Abstimmungen...)  Individuelle Hilfen durch Lern- und Arbeitsmethoden (Methodenkartenverzeichnis)

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Konkrete Vereinba- rungen zur Leistungsbe- wertung	Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern		
					christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medien- kompetenz	individuelle Förderung
	<p>- Bausteine und Finanzierung des sozialen Sicherungssystems</p> <p>- Altersvorsorge als Herausforderung</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse (UK 3)</li> <li>• begründen ein eigenes Urteil (UK 4)</li> <li>• stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4)</li> <li>• erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5)</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären die Funktionen des deutschen Sozialstaats (SK)</li> <li>• stellen die Ausgestaltung der gesetzlichen Sozialversicherungssysteme sowie Möglichkeiten betrieblicher und privater Vorsorge dar (SK)</li> <li>• erläutern Auswirkungen veränderter Erwerbsbiographien und des demographischen Wandels auf die Sozialversicherungssysteme (SK)</li> <li>• analysieren Einkommensunterschiede zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen, auch unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede (UK)</li> <li>• diskutieren sozialpolitische Maßnahmen zur Sicherung des Existenzminimums (UK)</li> <li>• beurteilen die Zukunftsfähigkeit des deutschen Sozialstaates vor dem Hintergrund sozialen Wandels (UK)</li> <li>• diskutieren die Bedeutung unbezahlter Familienarbeit sowie Maßnahmen für eine gleiche Bezahlung von Frauen und Männern (UK)</li> </ul> <p><b>Bezüge zum MKR</b> <b>Schülerinnen und Schüler produzieren Learning-Snacks</b> (selbst erstellte, interaktive Lerneinheiten im schülernahen Messenger-Stil) (MKR 1.1., MKR 2.1, MKR 2.2, MKR 3.1, MKR 4.1, MKR 5.1, MKR 6.1)</p>				<p>Individuelle Hilfen durch Lern- und Arbeitsmethoden (Methodenkartenverzeichnis)</p>